

MUTTERSCHAFTSURLAUB

Gemeinderätin Alexandra Gemperli-Solenthaler hat am 1. September 2025 ihr zweites Kind zur Welt gebracht und wird bis Ende des Jahres im Mutterschaftsurlaub sein. Ihre Stellvertretungen wurden innerhalb des Gemeinderates geregelt.

»» SEITE 3

CHRONIKSTUBENFENSTER

Die Chronisten von Degersheim widmen ihre aktuelle Schaufenstergestaltung an der Hauptstrasse 73 dem 100-Jahr-Jubiläum der Jakobuskirche. Die Entstehung der katholischen Kirche bietet einen spannenden Einblick in die Dorfgeschichte.

»» SEITE 13

STACHELDRAHTZÄUNE

Bis Ende September 2025 müssen sämtliche Stacheldrahtzäune im Kanton St.Gallen entfernt sein. Wer künftig noch Stacheldrahtzäune auf seinen Grundstücken hat, muss mit einer Busse rechnen.

»» SEITE 15

Wohnraumförderung in der Ortsplanungsrevision: ein Mythen-Check



Anlässlich der ersten Partizipationsveranstaltung zur Ortsplanung tauchten einige Fragen und Mythen auf, welche die Gemeinde gerne für alle klärt.

FLAWIL Die Gemeinde erarbeitet derzeit die Ortsplanung für eine nachhaltige Innenentwicklungs- und Wohnraumstrategie. Mit verschiedenen Veranstaltungen wurde die Bevölkerung zum Austausch und zur Partizipation eingeladen. Im regen Austausch tauchten verschiedene Fragen und Mythen auf, welche die Gemeinde klärt.

der ersten Partizipationsveranstaltung zeigte, dass eine massvolle Verdichtung begrüsst wird.

Auch nach dem Abschluss der Zusammenarbeit mit «Resilientsy» geht die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Bevölkerung weiter.

Die Ortsplanungsrevision in Flawil ist bereits seit längerem im Gange. Seit 2025 unterstützt das ETH-Spin-Off «Resilientsy» die Gemeinde. Primäres Ziel der Zusammenarbeit mit «Resilientsy» ist es, ein Entwicklungsszenario für die Zukunft und die ordentliche Ortsplanungsrevision der Gemeinde Flawil zu finden. Dazu stehen die rechtskonformen Szenarien 1, 2 oder 3 zur Verfügung. Diese wurden mit Experten aus der Ortsplanung vorbesprochen. Mittel für die Diskussion und die Auseinandersetzung mit der Entwicklung in Flawil ist das Konzept der «10-Minuten-Nachbarschaft». Die Vorschläge werden in einer Fokusgruppe, die aus Vertretern von lokalen politischen Parteien, Gewerbe, Detaillisten sowie Industrie und Handel besteht, vertieft reflektiert. Ausserdem werden das Konzept und die Szenarien an den Partizipationsveranstaltungen wie am vergangenen Mittwoch diskutiert und bewertet. Der Austausch in der Fokusgruppe sowie an

Wie geht es nach den Partizipationsveranstaltungen weiter?

Auch nach dem Abschluss der Zusammenarbeit mit «Resilientsy» geht die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Bevölkerung weiter. Sobald der Entscheid zu einem der Szenarien durch den Gemeinderat, nach Berücksichtigung der Inputs der Bevölkerung, gefallen ist, beginnt die Detailarbeit. Diese sieht unter anderem die Umsetzung des gewählten Szenarios in den kommunalen Richtplan, den Zonenplan, die Schutzverordnung und das Baureglement im Rahmen der ordentlichen Ortsplanungsrevision vor. In diesem nachgelagerten Prozess müssen auch Massnahmen mit der Bevölkerung zu den potenziellen sozialen und verkehrstechnischen Konflikten diskutiert werden, welche die Wahl des Szenarios zur Verdichtung des Zentrums zwangsläufig mit sich bringen. Damit sich die Bevölkerung ein noch besseres Bild der Szenarien machen kann, werden hier ge-

**FLADE
BLATT**

Mit dem FLADE-Blatt kommt Ihre Werbung **jeden Freitag** in **alle Haushalte** von Flawil und Degersheim. Hier gehts zu den Mediadaten.

Weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.flade-blatt.ch

Folgetext von Seite 1

stellte Fragen und zirkulierende Mythen aus der Fokusgruppe sowie der ersten Partizipationsveranstaltung beantwortet. So sollen die Szenarien noch besser verstanden und sich ein realistischeres Bild der Effekte auf das Ortsbild gemacht werden können. Um möglichst viele Mythen im FLADE-Blatt abbilden zu können, wurden die Begründungen bzw. Erklärungen teilweise gekürzt. Die ausführlichen Versionen sind auf www.ortsplanung-flawil.ch publiziert.

Mythen-Check

Behauptung 1: «Eine Grünflächenziffer im schon dicht besiedelten Gebiet schränkt die Bauherrschaft ein.»



Die Grünflächenziffer ist auf kantonaler gesetzlicher Ebene vorgesehen und hat nur indirekt einen Einfluss auf die bauliche Dichte. Der Gemeinderat kann den Umfang (in Prozent der Grundstücksfläche) der Grünflächenziffer im neuen Baureglement festlegen.

Behauptung 2: «Verdichtung führt zu Neubauten, welche tendenziell teurer sind.»

Diese Aussage ist korrekt – häufig sind Mieten in Neubauten höher als in Bestandesbauten. Neubauten führen auch öfter zu Abrissen und damit zu Leerkundigungen. Demgegenüber steht jedoch der entlastende Effekt auf den Wohnungsmarkt durch Neubauten: Denn meist wird durch eine neu erstellte Wohnung eine alte, günstigere Wohnung frei. Eine Verdichtung kann ausserdem durch Anbauten oder Aufstockungen erfolgen.

Behauptung 3: «W24? WG 24? Bauen wir nur noch Hochhäuser?»

Nein, W24 bzw. WG 24 sind per Definition keine Hochhäuser. Die Gesamthöhe eines Gebäudes darf in dieser Kategorie maximal 24 Meter hoch sein. Per Definition im kantonalen Baugesetz gelten Gebäude als Hochhäuser, deren Gesamthöhe 30 Meter übersteigt. Somit werden in Flawil keine Hochhäuser gebaut.

Behauptung 4: «Neue Bestimmungen im Baureglement zur Qualität sind eine unnötige Überregulierung.»

Die Gemeinde Flawil sucht mit den vorgeschlagenen neuen Artikeln im Baureglement einen liberalen Ansatz: das Anreizsystem. Wer als Bauherr bereit ist, eine besonders hochwertige Gestaltung seiner Baute umzusetzen, kann vom Baureglement abweichen und wird belohnt: Gebäudehöhe plus 1,5 Meter, geringere Grenzabstände, höhere Gebäudelänge und Gebäudebreite. Wer nicht von diesen Anreizen profitieren will, kann uneingeschränkt nach den Bestimmungen im neuen Baureglement bauen.

Behauptung 5: «Verdichten im Zentrum bedeutet, dass ausserhalb des Zentrums nicht mehr verdichtet wird.»

Nein, auch ausserhalb des Zentrums (respektive ausserhalb des Projektperimeters der «10-Minuten-Nachbarschaft») ist die Entwicklung und Verdichtung zentral. Der neue Zonenplan wird auch ausserhalb des Zentrums für punktuelle Verdichtungen Anreize schaffen. Im Rahmen von Sondernutzungsplänen sind zudem überall ausserhalb des Zentrums grössere Überbauungen und Verdichtungen möglich.

Behauptung 6: «Die heutigen Arbeitszonen werden aufgehoben.»

Nein, die bisherigen Arbeitsplatzgebiete im Siedlungsgebiet werden belassen. Punktuell sind im zukünftigen Zonenplan – nicht nur im Zentrum – durch die Umwandlung von reinen Wohnzonen in Wohn-Gewerbe-Zonen im gesamten Siedlungsgebiet neue Arbeitsplatzgebiete möglich.

Behauptung 7: «Die Gemeinde muss zur Umsetzung der Szenarien neue Fuss- und Radwege bauen. Es braucht zusätzliche Busverbindungen in die Aussenquartiere, damit einfacher im Zentrum eingekauft werden kann.»

Die Förderung des Langsamverkehrs (Fuss- und Veloverkehr) ist der Gemeinde ein grosses Anliegen und auch ein Schwerpunkt in den Legislaturzielen 2025 – 2028. Zusätzliche Busverbindungen werden vom Kanton St.Gallen geprüft und bestellt. Die Gemeinde kann diesbezüglich lediglich Vorschläge machen.

Behauptung 8: «Wenn wegen der geplanten Aufzoning neben meinem Haus ein hoher Neubau erstellt wird, verliert mein Grundstück an Wert.»

In der Schweiz führt ein Neubau in der Nachbarschaft im Allgemeinen nicht zu einer Wertminderung der eigenen Immobilie, da es grundsätzlich kein Recht auf unverbaute Aussicht gibt und der Nachbar gemäss Bauvorschriften bauen

darf. Eine Wertminderung ist nur möglich, wenn es zu nachweisbaren Schäden (z. B. Risse durch Erschütterungen) kommt oder wenn der Bau die Bauvorschriften verletzt.

Behauptung 9: «Umwandlung von Strukturschutzgebiet in Ortsbildschutzgebiet und Wohnzone führt zu Konflikten.»

Das «Stickerquartier» wird begrenzt durch die Rösslistrasse, die Oberdorfstrasse, die Enzenbühlstrasse und die Wilerstrasse und ist gemäss Schutzverordnung der Gemeinde Flawil geschützt. Insbesondere im westlichen Teil des Stickerquartiers ist die historische Baustruktur grösstenteils nicht mehr erkennbar oder in einem schlechten baulichen Zustand. Entsprechend prüft die Gemeinde im Rahmen des Projekts, einen noch zu bestimmenden Teil des Stickerquartiers aus dem Schutz zu entlassen und in eine W20 einzuzonen. Die gut erhaltenen östlichen Gebiete des Stickerquartiers sollen ins Ortsbildschutzgebiet übernommen werden.

Behauptung 10: «Ortsbildschutzgebiet (Stickerquartier) mit angrenzender W20 erdrückt die bestehenden Stickerhäuser.»

Sofern die Umwandlung von Strukturschutzgebiet in Ortsbildschutzgebiet und Wohnzone von der Bevölkerung gewünscht wird und die zuständigen kantonalen Behörden diese bewilligen, ergibt sich unter Anwendung der vorgesehenen Grenzabstände von 4 Metern zwangsläufig ein heterogener Übergang zwischen Ortsbildschutzgebiet und Wohnzone. Um diese Tatsache zu mildern, prüft die Gemeinde, den Übergang zwischen Ortsbildschutzgebiet und Wohnzone in den Bereich einer öffentlichen Strasse festzusetzen.

Begriffserklärung

Grünflächenziffer: Die Grünflächenziffer bestimmt den Anteil des Grundstücks im Verhältnis zur Grundstücksfläche, der nicht überbaut werden darf und unversiegelt zu erhalten und natürlich bepflanzt ist. Die Grünflächenziffer ist im kantonalen Baugesetz vorgesehen und soll in der Gemeinde Flawil angewendet werden.

W20: Wohnzone mit einer Gebäudehöhe von 20 Metern. Dies ermöglicht Gebäude mit vier bis fünf Stockwerken. Zugelassen sind auch nicht störende Gewerbebetriebe.

WG 24: Wohn-Gewerbe-Zone mit einer Gebäudehöhe von 24 Metern. Dies ermöglicht Gebäude mit fünf bis sieben Stockwerken.

Strukturschutzgebiet: Die als Strukturschutzgebiete bezeichneten Ortsbilder sind in ihrer bestehenden historischen Siedlungsgliederung, in der vorwiegend traditionelle Stickerhäuser die Bebauungsstruktur bestimmen, zu erhalten und zu erneuern. Bauten und Anlagen müssen sich gut in die Siedlungsstruktur einfügen.

Ortsbildschutzgebiet: Die als Ortsbildschutzgebiete bezeichneten Ortsbilder sind in ihrem wertvollen Erscheinungsbild zu erhalten.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 19. September 2025

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 11. September 2025, 17 Uhr

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 16. September 2025, 12 Uhr

Consuono: Swissness-Konzert in der Kirche Wolfertswil

FLAWIL/DEGERSHEIM Traditionell lädt das Consuono – Junges Orchester Flawil Degersheim im September zu seinem Jahreskonzert ein. Am Samstag, 13. September 2025, spielt um 18 Uhr das Ensemble zum ersten Mal in der Kirche Wolfertswil.

Die Wahl der neu renovierten und umgestalteten Kirche als Konzertort, fast genau in der Mitte zwischen Degersheim und Flawil gelegen, widerspiegelt auch die Kooperation der beiden Musikschulen von Degersheim und Flawil. Das

gemeinsame Schulorchester geht nun bereits in seine 8. Saison.

Konzert zum Thema «Swissness»

Wie immer stellen die jungen Musikerinnen und Musiker ihr Konzert unter ein Thema. Das aktuelle Programm steht unter dem Motto «Swissness». In den letzten Monaten gingen sie in den Proben der Frage nach, was denn das Schweizerische in der Musik ist. Ein Blick auf die Liste der musikalischen Gäste gibt nur einen Teil der Antworten. Mit der Alphornsolistin Flavia Comba,

der Hackbrettvirtuosin Hanna Keller sowie dem Jodelduett Lorena Wagner und Stefan Segmüller scheint das Traditionelle in der Schweizer Musik betont zu werden. Was aber haben barocke, klassische und romantische Meister wie Telemann, Mozart, Rossini, Mendelssohn und Wagner mit Schweizer Musik zu tun? Und wie ist es mit Schweizer Pop- und Rockmusik? Das etwa einstündige Konzert gibt auch darauf spannende Antworten, Überraschungen inklusive ... Und ja, auch Wilhelm Tell bekommt seinen Platz.

Gemeinderätin Alexandra Gemperli-Solenthaler ab sofort im Mutterschaftsurlaub

FLAWIL Gemeinderätin Alexandra Gemperli-Solenthaler hat am 1. September 2025 ihr zweites Kind zur Welt gebracht. Während des Mutterschaftsurlaubs werden ihre gemeinderätlichen Aufgaben von ihren Ratskolleginnen und -kollegen übernommen. Alexandra Gemperli-Solenthaler wird voraussichtlich per 1. Januar 2026 in ihr Amt zurückkehren.

Gemeinderätin Alexandra Gemperli-Solenthaler (FDP) hatte den Gemeinderat bereits frühzeitig über ihre Schwangerschaft informiert. Für ihre verschiedenen Aufgaben und Verpflichtungen wie beispielsweise Bereichsvorsteherin Umwelt

und Energie, den Vorsitz des Stimmbüros oder Verwaltungsrat der Technischen Betriebe Flawil konnten somit, wo dies noch nicht der Fall war, frühzeitig Stellvertretungen definiert werden. Somit war am 1. September 2025 alles bereit für den Mutterschaftsurlaub von Alexandra Gemperli-Solenthaler. Der Mutterschaftsurlaub dauert voraussichtlich bis zum 31. Dezember 2025. Am 1. Januar 2026 wird Alexandra Gemperli-Solenthaler voraussichtlich wieder in den Gemeinderat zurückkehren. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen ihr und ihrer Familie eine schöne Familienzeit und alles Gute.

Auffrischkurs «Sicher Autofahren»

VEREIN Am Montag, 22. September 2025, findet von 14.00 bis 16.30 Uhr ein Weiterbildungskurs für Autofahrer zum Auffrischen ihrer Kenntnisse inklusive persönlicher Fahrstunde statt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bei Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land unter Telefon 071 388 20 50 oder via Mail an gossau@sg.prosenectute.ch.

Sandra Wald

Bettagsandacht «Miteinander statt Gegeneinander»

KIRCHE Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag (kurz: Bettag) ist bei uns ein überkonfessioneller Feiertag und wird von allen christlichen Kirchen und israelitischen Kultusgemeinden der Schweiz gefeiert. Es ist ein Tag der Besinnung und der Begegnung mit sich selbst, aber auch mit Gott. Er lässt uns innehalten und dankbar auf das schauen, was uns täglich geschenkt wird, auf die Schönheit und den Reichtum unseres Landes. Und er lädt uns ein zur Umkehr, wo Macht und Egoismus das Leben verhindern. Wir laden Sie herzlich ein, am Sonntag, 21. September 2025, um 16 Uhr in der Kirche Bruder Klaus Wolfertswil gemeinsam für die freie Schweiz und für ein gutes Miteinander zu beten.

Seelsorgeeinheit Magdenau



Flawiler Preis 2025: Markus Specker geehrt



FLAWIL Der Flawiler Preis wurde dieses Jahr erneut im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Sommer im Feld» verliehen. Vor der frisch renovierten und eröffneten Kirche Feld ehrte Gemeinderat Edi Hartmann, Bereichsvorsteher Kultur, Freizeit und Sport, Markus Specker für sein jahrzehntelanges Engagement zugunsten verschiedener Flawiler Sportvereine. Nach der Ehrung und der Überreichung der Auszeichnung konnte zur Musik der Ostschweizer Band Cobana getanzt und gefeiert werden. Das Bild zeigt Preisträger Markus Specker mit Gemeinderat Edi Hartmann anlässlich der Preisübergabe.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 18. September 2025, 7.00 Uhr

consuono
Swissness

Junges Orchester Flawil-Degersheim
Flavia Comba, Alphorn
Hanna Keller, Hackbrett
Lyn Schärer, Violoncello
Jodelduett Lorena Wagner - Stefan Segmüller
Guido Manser, Akkordeon

Samstag, 13.09.2025
18 Uhr
Kirche Wolfertswil

Kirchweg 2 9116 Wolfertswil Eintritt frei

Degersheim SE MF flawil.ch

flawil.ch

Schulergänzende Tagesstrukturen

Bitte beachten Sie die Anmeldefrist für das 2. Quartal sowie die Winterferien 2026 in den schulergänzenden Tagesstrukturen der Schule Flawil. Sind die gewünschten Betreuungsplätze fürs 2. Quartal belegt, werden wir Sie informieren. Wir werden mit Ihnen nach Möglichkeiten suchen, um die Zeit zu überbrücken, bis der nötige Raum und das nötige Personal zur Abdeckung der fehlenden Plätze gefunden sind.

Was	Anmeldefrist
Anmeldung Schuljahr 2025/26, 2. Quartal	25. September 2025
Anmeldung Winterferien 2026	25. September 2025

Die detaillierten Unterlagen finden Sie auf der Website www.flawil.ch – Schule – Tagesstrukturen.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



Technische Betriebe Flawil

**Die TBF sind am
Herbstmarkt!**



«... i mag ofach nümme.
I wünsch mer ofach sooo mega
fescht ruh und friede und
entspannig und liebi...»
«Lg de chlini verletztli sensibli
gian wo so viel liebi fürd natur
und d pflanze und d tier und d
mensch gha hetti aber i dere
welt sin platz nöd gfunde hett,
wünsch eu allne s beschte, ciao
tutti amore»

Es ist unfassbar und unglaublich traurig.
In unseren Herzen bist du immer bei uns.
Wir hoffen, du bist jetzt im Licht und im Frieden.

Gian Lüchinger
7.7.2003 – 5.9.2025

Lüba Gian, mear varmissid di so sear!
Mama, Marco, Flurina, Linus, Timea, Emilia
deine Verwandten und Freunde

Wir nehmen Abschied von Gian am Freitag, 19. September 2025,
um 10.15 Uhr auf dem kath. Friedhof in Flawil.

Traueradresse: Luzia Lüchinger, Stockenstrasse 12, 9230 Flawil

Flawiler
Herbst
Markt

VEREINSAKTIVITÄTEN | WARENMARKT
KÖSTLICHKEITEN AUS DER WELT

Samstag, 13. September 2025
Bahnhofstrasse

Budgetbericht 2026: Als Website und im PDF-Format verfügbar

FLAWIL Der Budgetbericht 2026 wird am 24. Oktober 2025 inklusive Detailbudget auf der Website der Flawiler Jahresberichte aufgeschalten. Wer den gedruckten Budgetbericht per Post erhalten möchte, kann diesen bestellen.

Der Budgetbericht 2026 wird dieses Jahr, wie der Geschäftsbericht 2024, erstmals auf einer eigenen Website publiziert. Die Aufschaltung des Budgetberichts 2026 mit Detailbudget, Abschreibungsplan, Geldflussrechnung sowie Investitionsplan erfolgt am 24. Oktober 2025 auf www.jahresbericht.flawil.ch/budgetbericht-2026. Der Bericht ist weiterhin auch im PDF-Format zum Download auf der Website bereitgestellt. Zudem wurde

auf der Website www.flawil.ch unter der Rubrik «Gemeindehaus → Online-Schalter» im Bereich «Ratskanzlei» unter der Bezeichnung «Budgetbericht 2026» ein Bestellformular eingerichtet, womit eine gedruckte Version des Budgetberichts 2026 nach Hause bestellt werden kann. Er kann aber auch per E-Mail an gemeinde@flawil.ch oder bei der Ratskanzlei unter der Telefonnummer 071 394 17 60 bestellt werden. Der Versand erfolgt Ende Oktober 2025.

Der QR-Code führt direkt zum Bestellformular «Budgetbericht 2026» im Online-Schalter.



Pilz des Jahres

VEREIN Die Amethystfarbene Wiesenkoralle (*Clavaria zollingeri* agg.) ist der Pilz des Jahres 2025. Ihr bizarrer, korallenartig verzweigter Fruchtkörper in leuchtendem Violett macht sie zu einer der auffälligsten Pilzarten Europas. Sie wächst bevorzugt auf nährstoffarmen Wiesen, extensiv beweideten Flächen und alten Parkrasen. Doch diese Lebensräume sind durch Düngung, Umbruch, Überbauung und Nutzungsänderungen stark gefährdet. Die Art gilt vielerorts als selten und rückläufig. Mit der Wahl soll auf den dramatischen Verlust artenreicher Magerwiesen aufmerksam gemacht werden. Ihr Schutz dient nicht nur dem Erhalt seltener Pilze, sondern auch zahlreicher Pflanzen, Insekten und Vögel, die an diese Biotope gebunden sind und damit einen Teil der bedrohten, aber besonders wertvollen Lebensgemeinschaft bilden.



Gabi Spörri

Herbstmarkt: Bahnhofstrasse gesperrt

FLAWIL Aufgrund des Herbstmarkts am Samstag, 13. September 2025, ist die Bahnhofstrasse dieses Wochenende zeitweise für jeglichen Verkehr gesperrt. Die Sperrung gilt am Samstag, 13. September 2025, von 6 Uhr bis 20 Uhr. Zusätzlich gilt von Freitagnachmittag, 16 Uhr, bis Samstagabend, 20 Uhr, Parkverbot.

Vortrag mit Mentalcoach

KIRCHE Wir begrüßen am Mittwoch, 24. September 2025, um 19 Uhr den Mentalcoach und Gastdozenten der Uni St.Gallen, Manfred Gehr, im Pfarreizentrum Flawil. Der Vortrag zum Thema «Im Licht des Gelingens – Wege zu Freude, Gemeinschaft und innerer Stärke» verbindet das WowPrinzip – die Kunst des Gelingens – mit zentralen Werten des christlichen Glaubens. Wir sind eingeladen, das eigene Denken bewusst zu steuern, das Leben mit Zuversicht zu gestalten und Vertrauen in die eigene Wirksamkeit zu entwickeln, alles im Einklang mit einer spirituellen Dimension. Das Pfarreigremium Flawil freut sich auf Ihren Besuch, der Eintritt ist frei.

Seelsorgeeinheit Magdenau

Jahresanlass der Ortsbürgergemeinde

INSTITUTION Rund hundert Personen folgten der Einladung des Ortsbürgerrats zur Besichtigung der drei aktuellen Grossbaustellen in Flawil. Die Ortsbürger wurden von Nicolas Härtsch über die FLAWA-Überbauung, von Gemeinderat Pascal Bossart über die Baustelle am Marktplatz und von Felix Bossart über den Bau der Dreifachturnhalle mit Musikschule im Feld informiert. Dabei erfuhren die Teilnehmenden interessante Details. Nicolas Härtsch erzählte, wie die Umsiedlung der Mauersegler-Nistplätze erfolgte, warum die Mobilantenne immer noch auf dem FLAWA-Areal steht und wann die 70 Wohnungen bezugsbereit sein werden. Pascal Bossart erklärte, wie der Boden der Parkgarage gegen den Auftrieb des Grundwassers gesichert wird und warum ein Zusammenschluss mit der Migros-Garage nicht möglich ist. Auch der Standort der Wertstoffsammelstelle kam zur Sprache. Von Felix Bossart erfuhren die Anwesenden anhand von Plänen, wie sich das Innere der Dreifachhalle und des Musikschulzentrums gestalten wird. Ein gemütliches Beisammensein unter den Schatten spendenden Bäumen im Lindengutpark beendete diesen traditionellen Ortsbürgeranlass.

Edith Bechtiger

Informationsanlass zur Neugestaltung Marktplatz



FLAWIL Die Bauarbeiten auf dem Marktplatz schreiten zügig voran. Im Herbst 2026 soll der neu gestaltete Marktplatz mit Kulturhaus, Markthalle und Tiefgarage eröffnet werden. Seit 2018 unterstützt eine Begleitgruppe die Neugestaltung des Marktplatzes. In dieser sind Vertretende der Flawiler Kulturvereine, von Anwohnerinnen und Anwohnern, von Parteien und Verbänden tätig. Damit die letzte Phase der Projektumsetzung angegangen werden kann, lud die Gemeinde kürzlich die Begleitgruppe zu einer Informationsveranstaltung in den RössliSaal. Nach Informationen zum Bauprojekt wurden Fragen geklärt und offene Punkte, beispielsweise zum Betrieb, diskutiert. Als Nächstes werden nun die Vorbereitungsarbeiten für den Betrieb gemacht.

TODESFÄLLE

Gestorben am 1. September 2025 in St.Gallen: **Bühler, Clemens Erwin**, von Lütisburg und Flawil, geboren am 9. Dezember 1951, wohnhaft gewesen in Flawil, Friedbergstrasse 14. Es findet keine Abdankung statt.

Gestorben am 3. September 2025 in Flawil: **Lopez, Francisco Jesus**, von Flawil, geboren am 3. September 1936, wohnhaft gewesen in Flawil, Oberdorfstrasse 1. Die Abdankung findet am Freitag, 12. September 2025, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Gestorben am 6. September 2025 in St.Gallen: **Lüchinger, Gian Marco** von Oberriet-Kriessern, geboren am 7. Juli 2003, wohnhaft gewesen in Flawil, Stockenstrasse 12. Die Abdankung findet am Freitag, 19. September 2025, 10.15 Uhr auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius

Gestorben am 5. September 2025 in Uzwil: **Braun geb. Mösch, Rosmarie**, von Flawil und Wil, geboren am 28. Dezember 1940, wohnhaft gewesen in Flawil, Kronbergstrasse 13. Die Familie nimmt im engsten Kreis Abschied.



Ihr Partner für Ihre Elektroinstallation

Setzen Sie auf eine zuverlässige Partnerschaft und profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung. Elektroinstallationen, Kommunikation und Steuerungsbau zählen zu unseren Kernkompetenzen. Auch in aktuellen und zukunftsorientierten Themen wie Gebäudeautomation und Elektromobilität können wir Sie umfassend beraten.

Elektromobilität

Wir unterstützen und beraten Sie, wie Sie Ihr Elektrofahrzeug zu Hause sicher und effizient laden.



Gebäudeautomation

Für Sie programmieren und installieren wir Ihr intelligentes und energieeffizientes Zuhause.

Bossart-Kuhn
Elektro • Telekommunikation • IT • Steuerungsbau

Enzenbühlstrasse 26, 9230 Flawil, Tel. 071 394 10 20
www.bossart-kuhn.ch, info@bossart-kuhn.ch



Meisterschaft 3. Liga

**FC Flawil
vs
FC Rapperswil-Jona**

**Samstag, 13. Sept. 2025, 17.00 Uhr
VTAG-Arena in Flawil**



DREAMLAND
ODER EIN MUSICAL NACH SHAKESPEARES SOMMERNACHTSTRAUM
AUF DEM GEHEIMEN US-MILITÄRSTÜTZPUNKT
AREA 51

EIN NEUES MUSICAL VON CHRIS MILLER & NATHAN TYSEN
DEUTSCHE FASSUNG VON JENS LUCKWALDT

INFORMATIONEN UND TICKETS

12. - 28. SEPTEMBER 2025
LINDENSAAL FLAWIL

Gewinnerin und Gewinner des «Heizkessel-Wettbewerbs» stehen fest

FIRMA Stefan Oberholzer und Anita Kuratli vom Bubentaler-Hof, Flawil, sind die Gewinner des Wettbewerbs «Gesucht: ältester Heizkessel» von Inauen Heizung, Waldkirch. Ihr Heizkessel aus dem Jahr 1977 hat ausgedient und wird durch eine moderne Holzheizung ersetzt. Mit dieser Investition setzt die Gewinnerfamilie auf eine zukunftsorientierte und umweltfreundliche Wärmeversorgung. «Die 1250 Franken sind ein willkommener Zustupf für die Heizungssanierung», sagt das Gewinner-Paar.

Packen Sie die nächste Chance auf attraktive Unterstützung der Sanierung ihrer Heizung. Gesucht sind weitere Besitzerinnen und Besitzer alter Heiz-

kessel aus der Region. Die aktuelle Wettbewerbsperiode läuft noch bis 30. November 2025, weitere Infos sind zu finden unter www.ältester-heizkessel.ch. Mitmachen und gewinnen. Th. Inauen AG



Chinderfiir – Geschichten, Znüni, Gemeinschaft

KIRCHE Trudy, unsere Kirchenmaus, freut sich sehr auf die Chinderfiir. Endlich ist was los in der Kirche und sie ist nicht mehr allein. Zur Chinderfiir kommen nämlich Kinder im Vorschulalter und ihre Begleitpersonen. Manchmal ist sogar ein älteres Geschwister mit dabei. So kann Trudy von ihren Abenteuern und Geschichten erzählen. Auch Bastelideen hat sie jede Menge. Aber ganz wichtig ist für

Trudy der Apéro im Anschluss an die kurze Feier. Mmmh, diese Leckereien, die es gibt! Am Sonntag, 21. September 2025, findet die Chinderfiir parallel zum ökumenischen Betttagsgottesdienst statt und startet um 10.15 Uhr in der katholischen Kirche. Im Anschluss an die Feier sind alle zum Apéro eingeladen. Weitere Informationen finden Sie unter www.ref-flawil.ch oder www.se-ma.ch. Karin Gubser

Herzliche Gratulation zur Pensionierung



FIRMA Nach beeindruckenden 47 Jahren bei Bossart + Kuhn verabschieden wir unseren langjährigen Projektleiter Thomas Germann in den wohlverdienten Ruhestand.

Seit fast fünf Jahrzehnten hat Thomas mit grossem Know-how, grosser Umsicht und Einsatzbereitschaft unzählige Gewerbe- und Industriekunden betreut, Projekte geplant, umgesetzt und erfolgreich begleitet. Mit seiner ruhigen Art, seinem tiefen technischen Verständnis und seiner Verlässlichkeit hat er unser Unternehmen entscheidend geprägt und für viele Mitarbeitende als Vorbild gewirkt.

Diese wertvolle Zeit ging Ende Juni 2025 zu Ende – und mit dem Ruhestand beginnt für ihn ein neuer Lebensabschnitt voller Möglichkeiten.

Wir danken dir von Herzen für deinen jahrzehntelangen Einsatz, deine Loyalität und dein enormes Fachwissen. Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir Gesundheit, Freude, viele schöne Erlebnisse und die Zeit, all das zu geniessen, wofür bisher oft zu wenig Raum blieb.

Bossart + Kuhn

Vortrag mit Jigme Thrinley Rinpoche

VEREIN Im Rahmen der Ausstellung «60 Jahre Tibeterverein Flawil/Uzwil» ist am Sonntag, 14. September 2025, der renommierte Meditationsmeister Jigme Thrinley Rinpoche in Flawil zu Gast. In seinem Vortrag «Bardo – zwischen Tod und Wiedergeburt» erklärt er, wie sich der Mensch nach buddhistischer Lehre emotional und spirituell auf den Tod, das Sterben und darüber hinaus vorbereiten kann. Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten und laufend nachübersetzt. Aufgrund der vielen Anmeldungen gewährt die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde für den Vortrag Gastrecht in der Kirche im Feld. Beginn ist um 14.30 Uhr. Somit sind noch Plätze ohne Anmeldung frei. Anstelle eines Eintritts erhebt das Ortsmuseum eine Kollekte zur Deckung der Kosten. Urs Schärli

Ökumenischer Gottesdienst am Bettag

KIRCHE Am Sonntag, 21. September 2025, feiern wir ab 10.15 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst zum Bettag in der kath. Kirche Flawil. Musikalisch wird die Feier vom Männerchor Eintracht begleitet. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen. Seelsorgeeinheit Magdenau und Reformierte Kirche Flawil



Mithelfen und profitieren in Brockis

INSTITUTION Am Samstag, 27. September 2025, laden die vier WinWin-Brockis der Stiftung Tosam in Flawil, Gossau, Herisau und Degersheim zum grossen 50%-Rabatt-Tag ein. Wer Secondhand liebt, findet Möbel, Kleidung, Geschirr und viele Raritäten – alles zum halben Preis. In Degersheim locken zudem Kaffee, Kuchen und Holzofenpizza, in Herisau Wienerli (auch vegi) und feine Kuchen.

Die Stiftung Tosam verbindet nachhaltiges Einkaufen mit sozialem Engagement. Sie bietet betreute Arbeitsplätze für Menschen, die nicht, noch nicht oder nicht mehr im ersten Arbeitsmarkt tätig sein können. Daneben engagieren sich auch Freiwillige: Für den WinWin in Degersheim sucht die Stiftung aktuell freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Benevol), die bis zu 8 Stunden pro Woche je nach persönlicher Affinität mithelfen.

So entstehen Arbeits- und Begegnungsorte, die Menschen Perspektiven geben und Ressourcen schonen. Weitere Infos erhält man unter www.tosam.ch. Martina Montanus

JEDEN FREITAG

«FLADE-BLATT-TAG»

IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

Inseratereservationen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch Telefon 071 388 81 81

Freie Besichtigung

Freitag, 12. September 16-18 Uhr

Samstag, 13. September 11-14 Uhr

Einfamilienhaus mit Wintergarten und Doppelgarage

Alpsteinstrasse 20, 9230 Flawil, einseitig angebaut

CHF 998'000.00

Peter Käser Immobilien

Sonnenhügelstrasse 1

9230 Flawil

Email: info@pek-immo.ch, Tel 079 262 31 48

Hotellerie-Hauswirtschaft

Putzä? Chasch dänkä!

Als junger Mensch wird man schon mal belächelt, wenn man den Berufswunsch Fachfrau oder Fachmann Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ oder Praktiker/in Hotellerie-Hauswirtschaft EBA äussert. Wer hier standhaft bleibt und den Mut findet, sich wirklich mit dem Berufsbild auseinanderzusetzen, findet viele Vorurteile widerlegt.

Ein Plädoyer für Menschen, die sich bewusst um das Wohlbefinden anderer Menschen und die Raumatmosphäre kümmern wollen.

Sie kennen das? Da betritt man einen Raum und fühlt sich sofort wohl und behaglich. Da öffnet man einen Schrank und der Duft frischer Wäsche liegt in der Luft. Da sieht man Menschen miteinander umgehen und ein Lächeln huscht unwillkürlich auch über das eigene Gesicht. Da kommt man an einen gedeckten Tisch und empfindet, wie sich Liebe und Wertschätzung arrangieren lassen. Angekommen. Auch wenn man als Laie nicht alles benennen kann, was da genau passiert und wie sich Farben, Formen und Handwerk zu einem ganzheitlichen Gefühlskanon verbinden: Behaglichkeit, bewusst arrangierte Atmosphäre, Liebe zum Detail und fühlbare Wertschätzung lassen sich lernen. Sie bereichern das Leben der Fachpersonen und der Menschen, für die sie sich einsetzen.

Merken Sie etwas? Die Wörter Putzen, Sauberkeit und Hygiene kamen in den letzten Abschnitten gar nicht vor. Denn im Berufsfeld Hotellerie-Hauswirtschaft geht es um mehr als Sauberkeit. Es geht darum, Räume und Möglichkeiten zu schaffen, in denen sich Menschen rundum wohlfühlen und darum, sich als Fachperson eine solide und abwechslungsreiche Grundlage für die Zukunft zu legen. Sollten Sie also das nächste Mal einen Raum betreten, der Behaglichkeit vermittelt; einen Schrank öffnen, der Nase und Augen schmeichelt; einen Tisch sehen, der Träume entstehen lässt oder ein unvermitteltes Lächeln von ihrem Gegenüber erfahren – dann wissen Sie: Hier wirken gut ausgebildete Menschen und schaffen bewusst eine Umgebung, die uns berührt und inspiriert.

Schülerinnen und Schüler, die ihre Kreativität ausleben und lernen möchten, wie Wohlbefinden gelingt, die Abwechslung und Sinn in ihrem Beruf finden möchten, sind jetzt eingeladen bei uns zu schnuppern und sich ein Bild davon zu machen, was Hotellerie und Hauswirtschaft für sie und ihr Leben bedeuten können. Wir freuen uns darauf!



Unseren Bewohnerinnen und Bewohnern eine Freude zu machen, berührt mein Herz.

Sophie Brunner,
Fachfrau Hotellerie-Hauswirtschaft



**Jetzt schnuppern
und Lehrstelle sichern!**
wph-flawil.ch/lehrstelle-hh

Telefonische Anfragen an

Daniela Nufer, Leitung Hauswirtschaft,
071 394 21 21

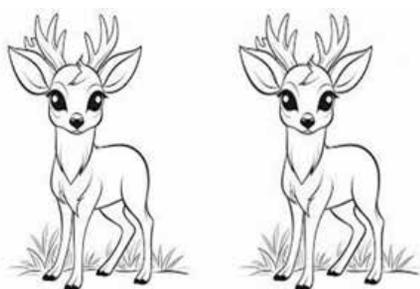
Jetzt bewerben und schnuppern im

Wohn- und Pflegeheim Flawil,
Krankenhausstrasse 5, 9230 Flawil

Restaurant Landhaus

Wild auf Wild

Freitag 12. und 19. September
Ab 17.00 Uhr
Samstag 13. und 20. September
Mittags und ab 17.00 Uhr.
Vielen Dank für's reservieren!
071 393 67 77



Restaurant Landhaus
Enzenbühlstrasse 12
9230 Flawil
Telefon 071 3936777

50% Tag

In allen WinWin-Brockenhäusern
Halber Preis auf Alles!

SAMSTAG, 27. SEPTEMBER 2025

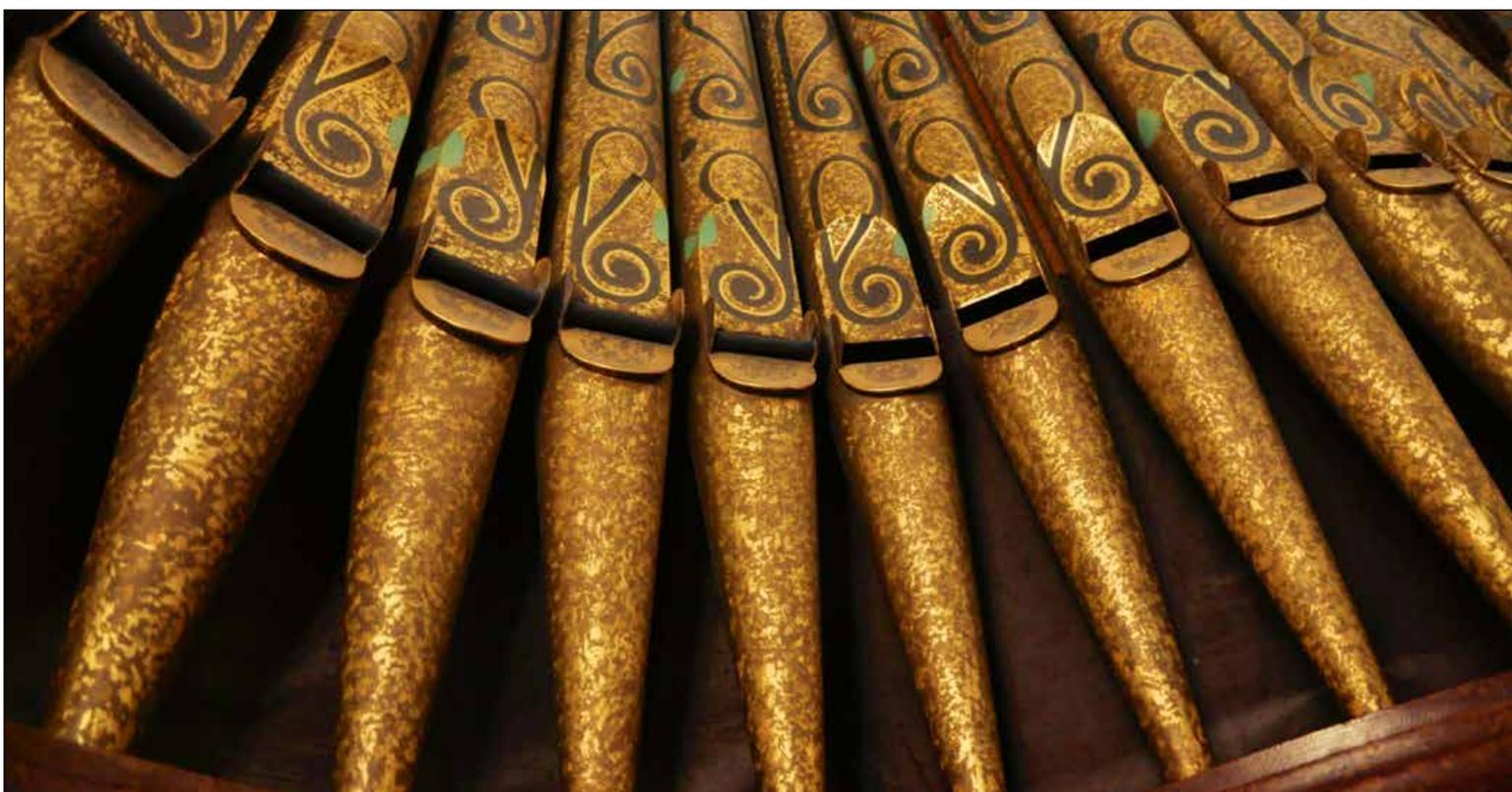
9 – 16 Uhr an allen Standorten

Herisau
Cilanderstrasse 17
9100 Herisau

Degersheim
Taastrasse 11
9113 Degersheim

Flawil
Waldau 1 / Habis-Areal
9230 Flawil

Gossau
St. Gallerstrasse 12
9200 Gossau



GOLL-ORGELKONZERT

mit Paolo D'Angelo (Orgel und Akkordeon)
21. September 2025, 17 Uhr, Kirche Feld



Der HEV Region Degersheim-Flawil-Uzwil informiert Sie über diese wichtige Abstimmung:

Flawil: Info-Stand am Herbstmarkt am Samstag, 13. September



HEV Region Degersheim - Flawil - Uzwil

Stimmen aus der Politik:

Gregor Rutz, Nationalrat SVP: «Ein fiktives Einkommen zu besteuern ist unfair. Darum gehört der Eigenmietwert abgeschafft.»

Brigitte Häberli-Koller, Ständerätin Die Mitte: «Der Eigenmietwert belastet vor allem Senioren und Familien. Es ist Zeit, diese unfaire Steuer abzuschaffen.»

Martin Bäumle, Nationalrat GLP: «Wer seine Hypothek abbezahlt, wird mit höheren Steuern bestraft. Das ist ungerecht.»

Daniela Schneeberger, Nationalrätin FDP: «Packen wir die Chance und sagen JA zu einer gerechten Reform und fairen Steuern für alle.»

SVP, Die Mitte, FDP, der Schweiz. Bauernverband und auch der Schweiz. und Kantonale Gewerbeverband sagen JA zur Abschaffung des Eigenmietwerts.

Die Kirche Degersheim wird 100 Jahre alt

Kirche meint aber nicht nur das Gebäude, Kirche bedeutet vor allem die Gemeinschaft der Menschen der Pfarrei Degersheim, die sich vielfältig zum Wohle anderer einsetzen. Dazu gehören die Leitungsteams von Blauring/Jungwacht oder die Menschen, die beim «zäme ässe» monatlich für eine grosse Gruppe Menschen kochen und servieren. Frauen der Frauengemeinschaft, die Männergruppe, Seniorinnen und Senioren, die Alleinstehende zu Hause oder im Altersheim besuchen, die Firmbegleitenden, welche mit den jungen Menschen auf dem Firmweg unterwegs sind, die Frauen von Chinderfiir/ kinderGOTTesdienst und viele mehr.

In den unterschiedlichsten Bereichen sind Menschen in der Pfarrei aktiv – gemeinsam mit ihnen allen möchten wir ein grosses Fest feiern. Dankbar für die 100-jährige Geschichte, aus der so viel Gutes entstanden ist.



Zum Festprogramm

Am Sonntag, 14. September 2025, um 10.15 Uhr feiern wir den Festgottesdienst mit Bischof Beat, der evang. und kath. Kirchenchor singt Lieder aus der Messe «Jubilare Deo» von Josef Sulz. Parallel dazu findet eine Kinderfeier statt. Start und Schluss ist gemeinsam mit der Festgemeinde in der Kirche.

Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zu einem Apéro auf der Kirchenwiese eingeladen. Währenddessen findet rund um die Kirche ein vielfältiges Kinderprogramm statt – chum doch einfach mol cho luege! Um 13 und 14 Uhr präsentiert und erklärt Wolfgang Hächler die Orgel mit Orgelhäppchen auf der Empore.

Ab dem Jubiläumstag können Familien in der Kirche einen Actionbound absolvieren und hoffentlich die Schatzkiste öffnen. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns diesen Festtag begehen und so die Geschichte der Jakobuskirche weiterschreiben.

Jeannine Oertle Hälgi, Seelsorgerin
Seelsorgeeinheit Magdenau



Sonntag, 14. Sept., Niederglatt, Kirchenfest am Chilbisonntag

08.45 Kommunionfeier zum Kirchenfest Hl. Felix und Regula mit Kirchenchor, anschl. Apéro

Sonntag, 14. Sept., Degersheim Jubiläum 100 Jahre Jakobuskirche

10.15 SEMA-Festgottesdienst (Eucharistiefeier) mit kath. und ref. Kirchenchören, anschl. Apéro, Feier für Kinder parallel zum Festgottesdienst in der Kapelle

SEMA

Jubiläum 100 Jahre Jakobuskirche
Bischof Beat feiert mit uns diesen Festgottesdienst, der musikalisch durch den kath. und evang. Kirchenchor sowie mit Orgel und Instrumentalisten gestaltet wird. Nach dem Gottesdienst feiern wir auf der Kirchenwiese mit einem Apéro und einem umfangreichen Fest-Programm weiter. Herzliche Einladung an alle!

Jugendarbeit – Active-Tage 2025
Während der Herbstferien organisiert die akj Thurland mit unserem

Jugendseelsorger Ermin Schlupe tolle Ausflüge für Jugendliche ab der 6. Klasse.
– Zipline-Park Kronberg
– Städtetrip nach Bern
– Fussballgolf Müllheim
Weitere Infos und Anmelde-möglichkeit bis 24. September siehe www.se-ma.ch/jugendarbeit.

DEGERSHEIM

Ökum. Friedensgebet

Donnerstag, 18. September, um 19.00 Uhr in der ref. Kirche

www.se-ma.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 14. September

10.00 Kirche Feld: «gemeinsamzeit», Taferinnerungs-Feier, Pfrn. Christina Egli und Religionslehrpersonen

Mittwoch, 17. September

19.30 Jugendraum: Treffpunkt Kreativ

Freitag, 19. September

17.00 Haus Meise: Jugendlounge der Mittelstufe bis 19.30 Uhr – Schlaraffenland

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 14. September

10.00 Erntedank-Festgottesdienst mit Serge Frutiger, im Anschluss Teilete

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 14. September

09.30 Gottesdienst, Thema: «Geistliche Bremsklötze und wie Gott uns davon befreit», gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Livestream unter: www.fcgf.ch/predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 12. September

19.30 wogo – Oberstufe

Sonntag, 14. September

10.15 Einladungs-Gottesdienst in der kath. Jakobuskirche mit beiden Kirchenchören

Montag, 15. September

09.30 Abgesagt Frauenbibeltreff

12.15 Salatzmittag

14.30 Spielplatzkafi

Donnerstag, 18. September

09.30 Gottesdienst im Tertianum Steinegg

19.00 Ökum. Friedensgebet ref. Kirche

19.30 Kirchenchorprobe

Freitag, 19. September

09.15 Zämä uf em Weg

19.15 2gether – 4. bis 6. Klasse

www.ref-degersheim.ch



Schön war's am Jahrmarkt

Trotz mässigem Wetter zog der Jahrmarkt in Degersheim wie gewohnt zahlreiche Schaulustige an und es herrschte eine gemütliche und ausgelassene Stimmung. Ein Gewitter setzte dem Fest ein stürmisches, aber unfallfreies Ende.

Fotos: Victor Schönenberger



100 Jahre Jakobuskirche im Chronikstubenfenster

DEGERSHEIM Die Chronisten von Degersheim widmen ihre aktuelle Schaufenstergestaltung an der Hauptstrasse 73 dem 100-Jahr-Jubiläum der Jakobuskirche. Die Entstehung der katholischen Kirche bietet einen spannenden Einblick in die Dorfgeschichte.

Mit dem Aufschwung der Stickerei-Industrie nach 1850 wuchs die Bevölkerung rasant. Die paritätische Kirche, die nach dem verheerenden Dorfbrand von 1818 errichtet worden war, konnte den steigenden Besucherzahlen bald nicht mehr gerecht werden. Ab den 1870er-Jahren wurde intensiv diskutiert, ob ein gemeinsamer oder getrennter Kirchenneubau die Lösung sei. Die Reformierte Kirchgemeinde entschied sich schliesslich für einen eigenen Bau: Sie überliess den Katholiken die bestehende Kirche samt Pfarrhaus und errichtete in der Steinegg die heutige reformierte Kirche, die am 1. Dezember 1907 eingeweiht wurde. Auch die katholische Gemeinde begann früh mit der Planung eines Neubaus. Bereits ab 1885 wurde ein Kirchenbaufonds eingerichtet. Zwar entstanden bis 1922 mehrere Entwürfe, doch keiner wurde umgesetzt. Erst die Pläne der reformierten (!) Degersheimer

Architekten Emil Hunziker und Fritz Danzeisen führten zum Durchbruch. Trotz angesparter 200 000 Franken konnte der Bau erst realisiert werden, als zusätzliche Mittel bereitgestellt wurden – mit dem Ziel, arbeitslosen Degersheimern Beschäftigung zu bieten. Am 12. September 1925 war es schliesslich so weit: Bischof Dr. Robertus Bürkler weihte die neue katholische Pfarrkirche feierlich ein.



Das Jubiläum der katholischen Kirche Degersheim ist Thema der aktuellen Ausstellung.

Einladungsgottesdienst zum Buss- und Betttag

KIRCHE Am Sonntag, 21. September 2025, feiern wir ab 9.40 Uhr den Betttag gemeinsam in der evang. Kirche Degersheim. Während des Gottesdienstes wird eine Kinderhüeti angeboten.

ten. Anschliessend sind alle zum Kirchenkaffee eingeladen.

Seelsorgeeinheit Magdenau und Evangelisch-Reformierte Kirche Degersheim

Gemeindeverwaltung Degersheim am Verwaltungsgrümpeli



DEGERSHEIM Das alljährlich ausgetragene Verwaltungsgrümpeli fand dieses Jahr in Oberbüren statt, natürlich wieder mit Degersheimer Beteiligung. Die beiden Degersheimer Mannschaften «Grünstadt-Abholzer» und «Grünstadt-Aufforster» kämpften in den Disziplinen Fussball, Unihockey, Volleyball und Geschicklichkeit gegen die anderen Verwaltungsteams aus der ganzen Ostschweiz um Punkte. Mit viel Engagement und Herzblut haben die Abholzer und Aufforster die Gemeinde Degersheim würdig vertreten und dabei nebst der sportlichen Betätigung auch gemeinsam gesellige Stunden genossen.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt

Jörg María, geboren am 15. August 2025 in St. Gallen (SG); Tochter des Stefan Jörg und Sara Lema Vilas wohnhaft in Degersheim SG.

Todesfall

Gestorben am 1. September 2025 in Degersheim SG: Hollenstein Miriam, von Mosnang SG, geboren am 28. April 1990, wohnhaft gewesen in 9113 Degersheim, Poststrasse 15. Die Abschiedsfeier findet zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis statt.

HANDÄNDERUNGEN AUGUST

Veräusserer: Zuberbühler Werner Max, Hoffeld

Erwerberin: Zuberbühler Leonie Brigitte, Hoffeld

Objekt: ½ Miteigentum Schäflistrasse 11, Degersheim; Nr. 338, Wohnhaus, 329 m² Grundstücksfläche; ½ Miteigentum Schäflistrasse 13, Degersheim; Nr. 611, Wohnhaus, 183 m² Grundstücksfläche

Veräusserin: Stock Wohlgensinger Astrid, Flawil

Erwerberin: Scherrer Silvia, Oberrindal

Objekt: Buebental, Flawil (Gemeinde Degersheim); Nr. 1226, 18 554 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Eppenberger Rosmarie, Erbengemeinschaft, Degersheim

Erwerber: Egger Pascal, Degersheim

Objekt: Sonnenbergstrasse 31, Degersheim; Nr. 569, Wohnhaus, Garage, 1256 m² Grundstücksfläche

Veräusserin: Klöti Ursula Helga, Toowong (Australien)

Erwerber: Klöti Michael Jason, Toowong (Australien)

Objekt: Hauptstrasse 61, Degersheim; Nr. 358, Wohnhaus, 94 m² Grundstücksfläche

Jubla-Lager

VEREIN Die Jungwacht hatte es im Lager mit altbekannten Feinden zu tun, ihr wurde ihre selbstgestaltete Fahne von einem unbekanntem Mann angezündet, mittlerweile weiss die Jungwacht, dass sie es mit den Jagos zu tun hat. Vor nicht allzu langer Zeit erreichte uns ein Brief, die Jagos nächsten bei Spiez! Komm auch du mit nach Adelboden BE, um die Jagos ein für alle Mal zu besiegen! Der Blauring Degersheim hat dieses Jahr an einem Auswahlverfahren der Hogwarts-Schule für Hexerei und Zauberei teilgenommen. Da die Schülerinnen und Schüler sich auf einen magischen Austausch begeben, können wir nun für 11 Tage unsere magischen Fähigkeiten üben und später auch anwenden. Wenn ihr euch dieses spannende Erlebnis nicht entgehen lassen wollt, dann meldet euch doch gleich für das Herbstlager 2025 an! Besuche für Infos/Anmeldung www.jubla-degersheim.ch. Florian Eugster

Degersheim

KONZERT

Musikschule
Degersheim

13.09.2025

Samstag um 11:00

Im Singsaal der
Oberstufe
Degersheim



Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Strassensperrung für Jubiläumsfeier kath. Kirche Degersheim

Am Sonntag, 14. September 2025, findet bei der katholischen Kirche Degersheim im Kreuzungsareal Bergstrasse-Sternenstrasse-Ilgenstrasse die Jubiläumsfeier der kath. Kirche statt. Deswegen werden die betroffenen Strassenabschnitte wie folgt für den Durchgangsverkehr gesperrt:

Zeitdauer Sonntag, 14. September 2025, 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Betroffene Strassenabschnitte

- Bergstrasse, Abschnitt ab Hauptstrasse bis Ilgenstrasse
- Sternenstrasse, Abschnitt ab Bergstrasse bis Eschenstrasse
- Ilgenstrasse, Abschnitt ab Bergstrasse bis kath. Pfarreiheim



Die Umleitung wird signalisiert.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Sanieren Sie Ihr altes Heizsystem:

aeltester-heizkessel.ch



inauen
HEIZUNG

Saubere Wärme

Gewinnen
Sie CHF 1'250
Eintausch-
prämie

**GESUCHT:
ÄLTESTER
HEIZKESSEL**

SCAN ME



Stacheldraht ab Ende September nicht mehr erlaubt

DEGERSHEIM Bis Ende September 2025 müssen sämtliche Stacheldrahtzäune im Kanton St. Gallen entfernt sein. Grundeigentümer, welche dieser Pflicht nicht nachkommen, müssen mit einer erheblichen Busse rechnen.



Die Jagd Degersheim entfernte rund 700 m Stacheldraht von einem Waldrand.

Durch eine kantonale Gesetzesänderung von 2021 wurden Stacheldrahtzäune im gesamten Kanton St. Gallen verboten. Eine Übergangsfrist von vier Jahren gab den Betroffenen genügend Zeit, um diese zurückzubauen. Ende September 2025 läuft diese ab und alle Wiesen- und Waldbesitzerinnen und -besitzer sind dazu aufgerufen, diese noch rechtzeitig zu entfernen. Sind ab Oktober 2025 noch Stacheldrahtzäune vorhanden, müssen die betreffenden Grundeigentümerinnen und -eigentümer damit rechnen, dass sie gemeldet und mit einer Busse belegt werden.

Jagd Degersheim hilft beim Rückbau

Die Jagd Degersheim hat Ende August 2025 einem Landbesitzer spontan geholfen, rund 700 m Stacheldraht zurückzubauen. Für Fredi Mittelholzer, den Präsidenten des Vereins, ist dieser Rückbau ein wichtiger Schritt zum Schutz der Wildtiere: «Die Stacheldrahtzäune können für Wald- und Weidetiere eine tödliche Falle sein. Aber auch für Wanderer und Biker sind diese eine Gefahr. Vom Rückbau profitieren also alle.»

Krüger Radteam Degersheim: Bike-Rennen 2025



VEREIN Bei bestem Wettkampfwetter fand am letzten Samstag im August 2025 das Clubrennen des Radteams Degersheim statt. Die fleissigen Helfer steckten schon am Vorabend einen Rundkurs aus, auf dem es am Samstag dann hoch her ging. Zuerst fand das Rennen der Erwachsenen statt. Nerven- und wadenstark siegte in dieser Kategorie Markus Illien, bei den Bikekids mit einem erfreulich grossen Feld von 13 Teilnehmern und 1 Teilnehmerin siegte Christian Schiess. Bei den Mädchen ist die kleine Sina Keller zu erwähnen, welche mit den kleinsten Rädern tapfer durchgehalten und den Parcours bravourös gemeistert hat. Alle Teilnehmenden wurden im Anschluss mit Hotdog, Kuchen und einem Schleck-Säckli belohnt. Ein grosser Dank gilt dem OK mit Thomas Lehmann und Res Kreidler sowie den vielen helfenden Händen aus dem Radteam. Ein besonderer Dank geht an den Bauern Severin Looser, auf dessen Land das Radrennen stattfinden durfte. *Monika Messmer*

Leistungsvereinbarung mit Jagd Degersheim abgeschlossen

DEGERSHEIM Die Jagd Degersheim ist als Pächterin des Jagdreviers Degersheim zur Erfüllung von verschiedenen gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben verpflichtet. Sie ist aber auch bereit, darüber hinaus Aufgaben zu übernehmen, die der Tier- und Pflanzenwelt zugutekommen. Daher haben die Jagd Degersheim und die Gemeinde eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen.

Die Jagd Degersheim (ehemals Jagdgesellschaft Degersheim) ist Pächterin des Jagdreviers Degersheim. Als Pächterin ist sie gesetzlich für die Erfüllung von verschiedenen Aufgaben verpflichtet,

die in der kantonalen Jagdverordnung geregelt sind. Zusätzlich leistet der Verein viele Aufgaben, die der Tier- und Pflanzenwelt im Wald zugute kommen. Der Gemeinderat anerkennt und schätzt die Leistungen, welche die Jagd Degersheim dafür ehrenamtlich erbringt, sehr. Er hat deswegen mit der Jagd Degersheim eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen, worin die Aufgaben und die entsprechende Entschädigung definiert sind. Unter anderem stellt die Jagd Degersheim sicher, dass die Polizei bei Unfällen mit Wildtieren eine Jägerin oder einen Jäger beiziehen kann, und gewährleistet bei Bedarf auch eine Nachsuche. Weiter hilft sie mit beim Verblenden

während der Brut- und Setzzeit oder sie unterhält die blauen Reflektoren am Strassenrand.



Heimspiele FC Neckertal-Degersheim

VEREIN Auch dieses Wochenende finden wieder Heimspiele des FC Neckertal-Degersheim statt. Morgen Samstag ist bei zwei Spielen um 10 Uhr Anpfiff. Im Necker spielen die C-Junioren gegen den FC Bronschhofen und im Mühlefeld die D-Junioren 2. Stärkeklasse. Ihr Gegenüber ist der FC Gossau. Weiter geht es dann im Mühlefeld um 13 Uhr. Dort treffen die D-Junioren 1. Stärkeklasse auf den FC Schmerikon. Natürlich sind auch unsere Matchbeizliführer bereit, um die Zuschauer zu verköstigen. Sie sowie die Fussballer freuen sich auf viele Fans.

Andrea Gantenbein

+ BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

J.
 Je.
 ropfen
 Jeder T.
 zählt. Jede
 Jeder Tropfe.
 gen zählt. Jeder
 in zählt. Jeder Tropf.
 Tropfen zählt. Jeder
 an zählt. Jeder Tropfen
 Jeder Tropfen zählt. Jede
 an zählt. Jeder Tropfen zäh
 Tropfen zählt. Jeder Tropfe
 it. Jeder Tropfen zählt. Jec
 fen zählt. Jeder Tropfen z
 ren zählt. Jeder Trop
 der Tropfen zäh
 - zählt

SPENDE BLUT
RETTE LEBEN

blutspende.ch

Für TOYOTA und für alle anderen auch!

Stefan Fässler – ich bin gerne für Sie da!

071 351 22 77 · Herisau

AGENDA

DEGERSHEIM

Freitag, 12. September 2025

Stubete mit Toni Diggelmann

Restaurant Tertianum Steinegg, 14.30 Uhr

Führungen mit dem Dorfchronisten

Kath. Kirche St. Jakobus Degersheim,
18.30 bis 19.00 Uhr

Samstag, 13. September 2025

Degersheimer Wochenmarkt

Dorfplatz Degersheim, 9.00 bis 12.00 Uhr

Führungen mit dem Dorfchronisten

Kath. Kirche St. Jakobus Degersheim,
10.00 bis 10.30 Uhr

Gemischtes Konzert

Musikschule Degersheim
Singsaal Oberstufe Degersheim, 11.00 Uhr

«Déjà Vu?» Dinner-Show-Erlebnis

Dreamfactory, Degersheim, 17.30 bis 23.30 Uhr

Wine & Dine

Berggasthaus Fuchsacker, 18.00 Uhr

Sonntag, 14. September 2025

100 Jahre Kirche St. Jakobus

Kath. Kirche Degersheim, 10.15 Uhr

Montag, 15. September 2025

Infoveranstaltung DKW

Dorfkorporation Wolfertswil
Kirche Bruder Klaus, Wolfertswil, 20.00 bis 22.00 Uhr

Mittwoch, 17. September 2025

Einblicksmorgen Monterana – selbstgestaltet lernen

Monterana, Unterdorfstrasse 19, Degersheim,
8.30 bis 11.30 Uhr

Lotto am Vor- und Nachmittag

Tertianum Feldegg, 9.00 Uhr
Tertianum Steinegg, 15.00 Uhr

Total kreativ

Atelier Türkis, 14.00 bis 16.30 Uhr

Donnerstag, 18. September 2025

SeniorInnenturnen

Schulhaus Steinegg, 9.00 bis 10.00 Uhr

Freitag, 19. September 2025

Christian Johannes Käser und Silvia Kolb

Kulturpunkt Degersheim
WinWin-Brockenhaus Degersheim,
Taastrasse 11, 20.15 Uhr

FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 12. September 2025

Elterntreff

Freie Christengemeinde Flawil
Bistro «hoch2», 9.00 bis 11.00 Uhr

Samstag, 13. September 2025

Herbstmarkt

Gemeinde und verschiedene Vereine
Bahnhofstrasse, 9.00 bis 18.00 Uhr

Konzert: Junges Orchester

Flawil-Degersheim «Swissness»
Musikschule Flawil
Kirche Wolfertswil, 18.00 Uhr

Sonntag, 14. September 2025

Bardo – Zwischen Tod und Wiedergeburt

Tibetergemeinschaft Flawil/Uzwil und
Ortsmuseum
Lindengut, 15.00 bis 17.00 Uhr

Klang der Freiheit

Abendmusikzyklus Flawil-Gossau
Kirche Oberglatt, 17.00 bis 18.30 Uhr

Ausstellung, Filmvorführungen

Tibetergemeinschaft Flawil/Uzwil und
Ortsmuseum
Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 15. September 2025

Baby & Me – Treffen für Mütter und ihr Baby

Verein Netzwerk Migration & Zusammenleben Ostschweiz
Oberdorfstrasse 15, 9.15 bis 11.15 Uhr

FDP – Politstammtisch

FDP Flawil
Restaurant Steinbock, 19.30 bis 22.00 Uhr

Mittwoch, 17. September 2025

Danceparty im Rösslisaal

Yvonne & Mario
Wilerstrasse 8, 19.30 bis 22.30 Uhr

Treffpunkt Kreativ

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
Lindenstrasse 6a, 19.30 Uhr

Spielabend für Erwachsene

Ludothek Flawil
Badstrasse 20, 19.30 bis 22.00

Donnerstag, 18. September 2025

Thursday Lounge im Kulturpunkt Flawil

Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 15, 17.00 bis 22.00 Uhr

Freitag, 19. September 2025

SpurBar: S'Rindlisbachers «Zwei Herz und ei Seel»

SpurBar
Kath. Pfarreizentrum Flawil,
20.00 bis 22.00 Uhr

Rätselspass

■	D	■	S	■	E	■	■	M	■	Z	■	■	■	■
G	A	L	L	U	S	■	D	A	Z	U	■	E	D	I
■	T	■	A	■	T	E	A	R	■	E	I	F	E	R
N	E	S	S	I	E	■	R	I	N	G	■	F	A	R
■	I	C	H	■	R	O	M	A	■	E	X	I	L	E
■	■	H	■	■	■	■	■	■	■	■	■	E	■	■
M	E	L	K	■	■	■	■	■	■	■	P	U	R	I
■	N	U	N	■	■	■	■	■	■	■	■	N	■	S
■	D	E	I	■	■	■	■	■	■	■	■	T	I	C
H	O	S	E	■	■	■	■	■	■	■	■	A	H	N
■	■	S	■	A	■	■	■	T	■	■	■	■	■	■
■	B	E	R	G	A	M	O	■	■	I	N	C	H	E
D	A	L	A	I	■	A	R	E	N	A	■	O	R	T
■	F	■	D	O	O	R	S	■	■	G	L	O	R	I
■	F	I	E	S	■	C	O	B	O	L	■	W	O	G

Der perfekte Platz für Ihr

INSEERAT

Anzeige mit 7 Buchstaben

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

NAEHKORB

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: ANLASSER

Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch